

Anlage 11, TOP 16.9



Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt



**Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr**

- Fachbereich Natur u. Landschaft -

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Frau Werneburg
Zimmer-Nr.	245
Telefon direkt	040 / 535 95 - 245
Fax	040 / 535 95 - 610
Datum	18.06.2019
E-Mail	carolin.werneburg@norderstedt.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom  
-Wbg-

**Spiel- und Sportplatz Glashütter Markt**

Beantwortung Ihrer Einwohneranfrage zum Thema „Mobile Toiletten“ in der Sitzung des  
Umweltausschusses am 15.05.2019 (UA/007/XII), Punkt 4.1

Sehr geehrter ,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Hinweise. Nachfolgend möchten wir die angesprochenen  
Themen wie folgt beantworten:

Der Ende April 2019 mit einem großen Fest eingeweihte Spiel- und Bolzplatz Glashütter  
Markt erfreut sich großer Beliebtheit. Der Spielplatz hat, bedingt durch die vielfältigen Spiel-,  
Sport- und Aufenthaltsangebote, sehr großen Nutzerzuspruch und hat sich zu einem Besu-  
chermagneten entwickelt. Insbesondere in den ersten Wochen, so zeigt die Erfahrung, ist  
der Besucherandrang höher und relativiert sich in den Folgemonaten.

Bei den von Ihnen angesprochenen mobilen Toiletten handelte es sich zum einen um die  
Baustellentoilette des Landschaftsbauunternehmens. Diese mobile Toilette wurde für die  
Dauer der Baumaßnahme im Auftrag und auf Kosten des beauftragten Landschaftsbauun-  
ternehmen aufgestellt, unterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten von selbigen wieder  
entfernt. Zum anderen wurden für die Eröffnungsfeier des Spielplatzes am 27.04.2019 zwei  
mobile Toiletten im Auftrag des Fachbereichs Natur und Landschaft aufgestellt und nach der  
Veranstaltung wieder abtransportiert. Eine dauerhafte Vorhaltung der mobilen Toiletten war  
und ist nicht vorgesehen.

Auf keinem der ca. 110 Norderstedter Spielplätze gibt es derzeit öffentliche Toiletten. Die  
Spielplätze sind alle wohnungsnah, so dass für die Notdurft das häusliche WC genutzt wer-  
den kann.

Der Betrieb öffentlicher Toiletten ist sehr kosten- und personalaufwendig und mit vielen Prob-  
lemen (Vandalismus, mutwilliger Verschmutzung etc.) behaftet.

Wir, der Fachbereich Natur und Landschaft, haben die Möglichkeiten technisch, planerisch  
und wirtschaftlich jedoch geprüft.

Der Bau einer baulich und optisch akzeptablen WC-Anlage auf dem Gelände würde insgesamt Herstellungskosten in Höhe von ca. 100.000 bis 150.000 € verursachen. Das Gebäude würde einen Raum mit behindertengerechtem WC, niedrigem Kinder-WC, Waschbecken, Wickeltisch sowie einen separaten Technik-Raum beinhalten.

Die Unterhaltungskosten würden jährlich ca. 15.000 – 20.000 € betragen, die Summe beinhaltet eine tägliche Reinigung für 8 Monate im Jahr (März bis Oktober), 2x Wartung pro Jahr, Strom, Wasser/Abwasser und kleinere Reparaturen.

Die Kosten für die Verlegung und Herstellung der erforderlichen Leitungen und Anschlüsse ist hier noch nicht berücksichtigt und käme on top, da bis dato auf dem Spiel- und Bolzplatz keine Wasser- und Stromleitungen vorhanden sind.

Ferner ist die Fläche, durch die neugestalteten Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie im Hinblick auf die Topographie und unter Berücksichtigung des Baumbestandes, sehr stark eingegrenzt. Für den Bau einer WC-Anlage müssten folglich sogar Teile der neu hergestellten Spielbereiche, zulasten der Kinder, zurück gebaut werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der Bau einer Toilettenanlage am Spiel- und Bolzplatz Glashütter Markt Begehrlichkeiten auch an anderen Spielplätzen bzw. Standorten wecken und immense Kosten für Herstellung und Unterhaltung nach sich ziehen würden.

Mit freundlichen Grüßen,

im Auftrag

  
Carolin Werneburg